



Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach Art. 8 Abs. 3 Bayerisches Ladenschlussgesetz (BayLadSchlG)

zum Feilhalten von leicht verderblichen Waren während der Ladenschlusszeiten zur Befriedigung eines örtlich auftretenden Bedürfnisses

1. Angaben zum Antragsteller

Firma (Eintragungsname im Handelsregister, Bezeichnung)		
Anschrift der Firma (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
Name, Vorname, (bei Gesellschaften Name des gesetzlichen Vertreters)		
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) bei Gesellschaften Anschrift des gesetzlichen Vertreters		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

2. Angaben zur Art der feilgehaltenen Waren

☐ leichtverderbliche Waren	☐ Waren zum sofortigen Verzehr, Gebrauch oder Verbrauch
Art der Waren	

3. Angaben zum vorgesehenen Zeitraum

Der Verkauf ist geplant in der Zeit	
von (Datum, Zeit)	bis (Datum, Zeit)

4. Angaben zur vorgesehenen Betriebsstätte

Betriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, ggf. mit weiteren Angaben z.B. Auf dem Parkplatz von..., Vor dem Ladengeschäft)
--

5. Angaben zur Notwendigkeit der Befriedigung des örtlich auftretenden Bedürfnisses

Führen Sie aus, aus welchem besonderen Grund die Erlaubnis erteilt werden soll
--

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass neben der Genehmigung nach dem Ladenschlussgesetz Erlaubnisse nach § 2 der Sondernutzungsatzung oder § 6 der Grünanlagensatzung notwendig sein können. Die Auflagen zu diesen Erlaubnissen sind zusätzlich zu beachten. Die Erlaubnis nach Art. 8 BayLadSchlG lässt privatrechtliche Verhältnisse unberührt. Aus ihr kann keine Berechtigung zur Benutzung des Veranstaltungsplatzes hergeleitet werden.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Zum Antrag übersenden Sie uns die Kopie oder Ablichtung Ihres gültigen Ausweisdokuments.